

Kesselsanierung und Nahwärmeversorgung Halle IV Abt.1-16 (FBG-2016-0020)

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Telefon: +49 471-9732-210

Fax: +49 471-9732-215

E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de

Internet: <http://www.fbg-bremerhaven.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: FBG-2016-0020

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung

Schaufenster Fischereihafen,
27572 Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: Kesselsanierung und Nahwärmeversorgung Halle IV Abt. 1-16

Umfang der Leistung: Fachgerechte Demontage und Entsorgung der beiden vorhandenen Heizkessel, der Warmwasserspeicher und der Rohrleitungen samt Zubehör.
Lieferung und Montage von:

- Brennwertkessel,
- Gasgebläsebrenner,
- Behälter 2000l,
- Anschluß an vorhandene Gas- und Wasseranschlüsse,
- Neuverlegung der Wärmeversorgungsleitung an der Hallenaußenwand,
- Übergabestationen 15-130kW inkl. Anschluß an die einzelnen Abt.,
- jeweils mit Zubehör etc.

Dämmung und Ummantelung,
Wartungsvertrag

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:	01.08.2016
Fertigstellung der Leistungen:	30.10.2016
weitere Fristen:	

j)

Nebenangebote sind:	zugelassen
---------------------	------------

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung bis:	22.07.2016
bei:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven Bremen
Tel.:	0471/ 9732-210
Online-Plattform:	http://www.fbg-bremerhaven.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten:	20,00 Euro
Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
Kontonummer:	1 1001 06
BLZ, Geldinstitut:	292 500 00, Weser-Elbe-Sparkasse
Verwendungszweck:	Ausschreibung FBG-2016-0020 Nahwärmeversorgung Halle IV
	Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN:	DE98 2925 0000 0001 1001 06
BIC-Code:	BRLADE21BRS

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Angebotseröffnung

Datum:	25.07.2016
Uhrzeit:	13:00
Ort:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Vergabestelle

Lengstraße 1
27572 Bremerhaven

Zimmer:

Büro 1.OG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 v.H. der Auftragssumme,
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H. der Auftragssumme,
Sicherheit für Einhaltung Vertragsfristen, 3,0 v.H. der Auftragssumme,
jeweils inkl. Nachträgen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

am: 31.08.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72
28195 Bremen